

Projekt Brenner Basistunnel: Den Vortrieb übernehmen Axis3D MLS und die Drittführer

Bevor der Brenner Basistunnel durch den Berg getrieben wird, wird zur geologischen und hydrogeologischen Erkundung der mittig unter den beiden Haupttunnelröhren liegende Erkundungsstollen aufgefahren. Das soll sowohl Kosten als auch Risiken beim Bau eines der ehrgeizigsten Infrastrukturprojekte Europas minimieren. Die ARGE EBN (Erkundungsstollen Brenner-Nord) der Bauunternehmen STRABAG und PORR setzt bei den beiden Abschnitten "Sillschlucht" und „Ahrental“ des Erkundungsstollens Axis3D MLS von **significant software** ein.

„Die Drittführer haben die Vorteile von Axis3D MLS gleich erkannt und sind sehr zufrieden damit. Sie haben die Systeme sofort angenommen.“

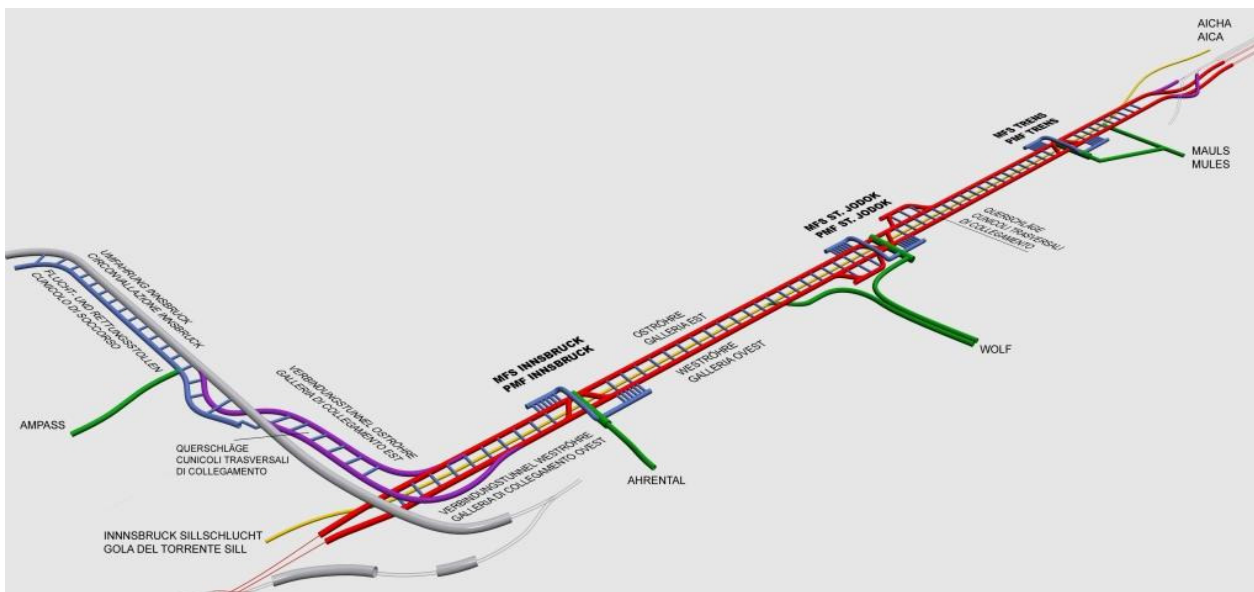
Anton Ertl, Bauleiter ARGE EBN



In beiden Tunneln sind insgesamt vier Axis3D MLS im Einsatz: Jeweils ein fest installierter Motorlaser auf Konsole mit WLAN und Notebook, sowie je ein mobiles System, das dank der Montage des Notebooks auf dem Stativ des Motorlasers und Batteriebetrieb vollkommen frei bewegt werden kann.

„Mit dem fixen System steuern wir den Vortrieb unter Tage bequem über das mobile Notebook, ohne dass wir einen Vermesser brauchen“, so Bauleiter Anton Ertl. Zum Einsatz kommt Axis3D MLS vor allem beim Bogenstellen und beim Positionieren und Steuern des Bohrwagens. Dank der selbsterklärenden Software können die Drittführer die dafür nötigen Arbeiten selbst ausführen.

Speziell für den Strossenvortrieb benützt die Vortriebsmannschaft das mobile Axis3D MLS, das dank Batteriebetrieb völlig unabhängig arbeitet und bei dem alle Komponenten am Stativ befestigt sind. „Das System ist sehr leicht, daher können wir es wirklich einfach bewegen“, so Ertl. Der Drittführer muss zur Freien Stationierung nur drei beliebige Messpunkte grob anzielen, danach kann er selbständig Profilkontrollen und Ab-steckungen vornehmen. Das mobile System kommt vor allem dann zum Einsatz, wenn die Möglichkeiten der Konsole eingeschränkt sind: bei Aufweitungen, Nischen und Achsenknicken, und überall dort, wo nur wenig Platz zur Verfügung steht.

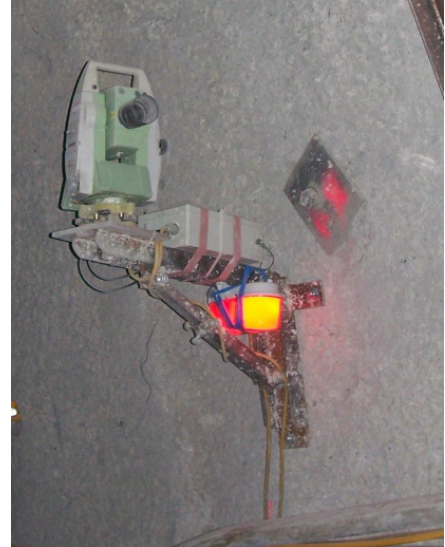


„Mit Axis3D MLS können wir den Aufwand für die Vermesser gering halten, denn die Konfiguration des Systems ist einfach und übersichtlich.“

DI Michael Huber, Projektleiter TRIGONOS

„Meine Drittelführer sind sehr zufrieden mit den Systemen. Nach der ersten kurzen Einschulung haben sie die Möglichkeit, unabhängig und selbständig arbeiten zu können, sofort angenommen, und es läuft richtig rund“, ist Ertl zufrieden.

DI Michael Huber, Projektleiter beim Vermessungsunternehmen Trigonos, das für die ARGE EBN das System betreut, erklärt: „Die Vortriebsmannschaften haben mit Axis3D MLS das optimale Werkzeug in der Hand, um ohne Vermesser und rund um die Uhr arbeiten können. So sparen die Bauunternehmen sowohl Zeit als auch Kosten: Die Drittelführer können selbst sicherstellen, dass teure Abweichungen vom Sollprofil so gering wie möglich bleiben – bei einem Projekt, das so geringe Toleranzen aufweist, ist das entscheidend. Wir Vermesser haben dabei lediglich zwei Aufgaben: Einerseits die laufende Konfiguration des Systems, und andererseits dafür zu sorgen, dass immer genügend Bezugspunkte für die Freie Stationierung im Tunnel vorhanden sind.“



PROJEKT: Brenner Basistunnel - Erkundungsstollen

Auftraggeber: Brenner Basistunnel BBT SE

Auftragnehmer: ARGE EBN (Erkundungsstollen Brenner-Nord) STRABAG / PORR, Vermessung: Trigonos ZT GmbH

Projektaufgabe: Vortrieb im Zufahrtstunnel „Sillschlucht“ und im Erkundungsstollen „Ahrental“ des Brenner Basistunnels

Software/Hardware: Axis3D MLS

Kontakt:

www.axis3D.eu

Significant Software KG

A-2512 Traiskirchen, Josef Bruna Straße 28
tel: +43 (0)676 733 61 44
office@significantsoftware.com
www.significantsoftware.com

Significant Software SARL

F-81470 Roquevidal, Lento Bas
tel: +33 (0)6 35 94 53 50
france@significantsoftware.com
www.significantsoftware.com